

Integrabilität von unendlichen gewichteten Summen von i.i.d. Zufallsvariablen

Ester Dalvit

23 März 2006

1 Einleitung

Seien Y_n , $n \geq 0$ unabhängige gleichverteilte reellwertige Zufallsvariablen. Sei P ein Wahrscheinlichkeitsmass und E der Erwartungswertoperator. Sei $a \in \mathbb{R}$, $0 < |a| < 1$. Sei

$$X := \sum_{n \geq 0} a^n Y_n. \quad (1)$$

Diese Folge ist genau dann wohldefiniert als P -fast sicher absolut konvergent, wenn $E[\log^+ |Y_0|] < \infty$ (vgl. Anhang und [2], S. 625). Wir setzen das voraus.

Satz 1. *Sei $\beta \geq 1$. Seien*

$$\begin{aligned} f(t) &:= \beta(\log t)^{\beta-1} \\ g(t) &:= (\log t)^\beta \end{aligned}$$

Dann gilt:

$$E[f(|X|)] < \infty \quad \Leftrightarrow \quad E[g(|Y_0|)] < \infty.$$

Sei ν die Verteilungsfunktion von Y_n , und μ die von X .

Sei Y eine von X unabhängige Zufallsvariable, mit Verteilungsfunktion ν . Dann

$$aX + Y = Y + \sum_{n \geq 0} a^{n+1} Y_n$$

hat dieselbe Verteilung wie X .

Da Y unabhängig von X , gilt für die Charakteristischen Funktionen:

$$\hat{\mu}(t) = \hat{\mu}(at)\hat{\nu}(t). \quad (2)$$

Das ist das einfachste Beispiel, in dem μ das stationäre Mass von einem linearen Prozess ist, und zwar von dem $AR(1)$ -Prozess definiert durch:

$$X_{n+1} = aX_n + Y_n \quad (n \geq 0).$$

Wir wollen den Schwanz der Distribution von X beobachten und er im Bezug auf den Schwanz der Distribution von Y_0 steht. Dafür beobachten wir wie die Integrierbarkeit von $f(|X|)$ sich auf die von $g(|Y_0|)$ bezieht (im allgemeinen Fall sind f und g positive steigende Funktionen).

Man erwartet, dass der Schwanz von X mindestens so schwer ist als der von Y_0 . Zum Beispiel, wenn $a = 1$, dann

$$X = a^n Y_n \geq Y_0 \quad P\text{-fast sicher.}$$

Wir wollen untersuchen, ob der Schwanz von X echt schwerer als der von Y_0 sein kann, d.h. ob es eine positive steigende Abbildung existiert derart, dass der Erwartungswert von $g(|Y_0|)$ endlich ist, aber der von $g(|X|)$ unendlich.

Für endliche Summen kann das nicht passieren, wenn g eine logarithmisch (oder exponentiell oder polynomiell) steigende Funktion ist. Eine endliche Summe von unabhängige Zufallsvariablen genau dann hat endlichen Erwartungswert unter g , wenn g von jedem Summand endlichen Erwartungswert hat.

Für unendliche Summen, im Gegenteil, gilt das für g exponentiell oder polynomiell steigend, aber nicht für g logarithmisch steigend: die Integrierbarkeit von $|Y_0|$ unter g ist nicht äquivalent zu der von $|X|$ unter g .

Wir betrachten aber nur den Spezialfall für f und g wie oben definiert.

Eine andere Art, die Schwänzen zu beobachten und sie im Bezug zu setzen, ist der Vergleich des Verhaltens von $P[|Y_0| > t]$ und $P[|X| > t]$ für $t \rightarrow \infty$. Für eine nichtnegative Zufallsvariable Z und eine positive steigende Funktion h , sind die zwei Methode korreliert, durch die Formel:

$$E[h(Z)] = \int_0^\infty P[Z > h^{-1}(t)] dt.$$

2 Hilfslemmas

Lemma 2. Seien Z, W Zufallsvariablen; sei $T > 0$ und h eine monoton steigende Funktion mit

$$t \mapsto \frac{h(t)}{t} \quad \text{fallend für } t \geq T. \quad (3)$$

- Wenn $E[h(|Z|)] < \infty$ und $E[h(|W|)] < \infty$, dann $E[h(|Z+W|)] < \infty$.
- Sei $0 < c < \infty$. Dann: $E[h(|Z|)] < \infty \iff E[h(c|Z|)] < \infty$.
- Seien Z, W unabhängig. Für $h = f$ oder $h = g$, wenn $E[h(|Z+W|)] < \infty$, dann $E[h(|W|)] < \infty$ und $E[h(|Z|)] < \infty$.

Beweis. Wegen (3) gilt

$$\frac{h(x+y)}{x+y} \leq \frac{h(x)}{x}$$

für $x, y \geq T$. Damit [multipliziere mit x und betrachte dieselbe Ungleichung für y]

$$h(x+y) \leq h(x) + h(y)$$

für $x, y \geq T$. Da h monoton steigend, folgt:

$$E[h(|Z+W|)] \leq E[h(|Z| \vee T)] + E[h(|W| \vee T)].$$

Damit ist die erste Behauptung bewiesen, da

$$\begin{aligned} E[h(|Z| \vee T)] &= E[h(|Z|) 1_{|Z| \geq T}] + E[h(T) 1_{|Z| < T}] \\ &\leq E[h(|Z|)]g(T) < \infty. \end{aligned}$$

Die zweite Behauptung folgt aus der Monotonie von h und aus iterierter Anwendung von der ersten Behauptung.

Für die letzte Behauptung, beachte: f und g erfüllen die Voraussetzungen der ersten zwei Behauptungen. Es folgt aus der Monotonie von h , dass, für alle $\gamma > 0$:

$$\begin{aligned} \infty &> E[h(|Z + W|)] \\ &\geq E[h(|Z| - |W|) 1_{|W| \leq \gamma \leq |Z|}] \\ &\geq E[h(|Z| - \gamma) 1_{\gamma \leq |Z|}] \underbrace{P[|W| \leq \gamma]}_{>0 \text{ für } \gamma \text{ gross}}, \end{aligned}$$

da Z, W unabhängig. Dann ist $E[h(|Z| - \gamma)] < \infty$ für ein grosses γ .

Für $h = g$, wende den ersten Teil an auf $Z := |Z| - \gamma$ und $W := \gamma$. Dann gilt $E[g(|Z|)] < \infty$. Nach Symmetrie gilt auch $E[g(|W|)] < \infty$.

Für $h = f$: es existiert ein $c > 0$ mit $f(x - y) \geq cf(x)$ für x gross. Dann $E[f(|Z|)] < \infty$ und analog $E[f(|W|)] < \infty$. \square

Lemma 3. Sei σ ein Wahrscheinlichkeitsmass auf \mathbb{R} . Sei $T > 0$ und $0 < \alpha < 1$ mit $f \in \mathcal{C}([0, \infty[, [0, \infty[)$ steigend auf $[0, \infty[$ und stetig differenzierbar auf $]T, \infty[$ mit

$$t \mapsto \frac{f(t)}{t^\alpha} \text{ fallend auf }]T, \infty[. \quad (4)$$

Sei $0 < \theta < 1$. Genau dann gilt

$$\int f(|x|) d\sigma(x) < \infty, \quad (5)$$

wenn

$$\int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \int_0^1 |1 - \hat{\sigma}(\theta^y t)| dy dt < \infty. \quad (6)$$

Beweis. “(5) \implies (6)”: Beachte,

$$\begin{aligned}
|1 - \hat{\sigma}(t)| &= \left| 1 - \int e^{itx} d\sigma(x) \right| \\
&= \left| \int 1 - e^{itx} d\sigma(x) \right| \\
&\leq \int |1 - e^{itx}| d\sigma(x) \\
&= \int |1 - \cos(tx) - i \sin(tx)| d\sigma(x) \\
&= \int \left| \sqrt{(1 - \cos(tx))^2 + \sin^2(tx)} \right| d\sigma(x) \\
&= \int |\sqrt{2 - 2 \cos tx}| d\sigma(x) \\
&= 2 \int \left| \sqrt{\frac{1 - \cos(tx)}{2}} \right| d\sigma(x) \\
&= 2 \int \left| \sin \frac{t|x|}{2} \right| d\sigma(x).
\end{aligned}$$

Da $|\sin y| \leq y \wedge 1$ für $y \geq 0$, gilt

$$\begin{aligned}
r(x, y) &:= 2 \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \left| \sin \frac{\theta^y t |x|}{2} \right| dt \\
&\leq \theta^y |x| \int_0^{\frac{1}{T\sqrt{|x|}}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t} dt + 2 \int_{\frac{1}{T\sqrt{|x|}}}^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} dt.
\end{aligned}$$

Für alle $\gamma \in]0, \frac{1}{T}[$ gilt

$$\int_0^\gamma \frac{f'(\frac{1}{t})}{t} dt \leq \frac{\alpha}{1 - \alpha} \gamma f\left(\frac{1}{\gamma}\right). \quad (7)$$

Um dass zu beweisen, beachte dass das Integral in (7) endlich ist, denn wegen (4) gilt $tf'(t) \leq \alpha f(t)$ für alle $t > T$, und dann gibt es eine Konstante c derart, dass für t klein (für alle $t < \frac{1}{T}$) gilt:

$$\frac{f'(\frac{1}{t})}{t} \leq \alpha f\left(\frac{1}{t}\right) \leq f\left(\frac{1}{t}\right) \leq \frac{c}{t^\alpha},$$

und das ist integrierbar.

Die letzte Ungleichung folgt aus $\frac{f(t)}{t^\alpha}$ steigend: für $h > 0$ gilt

$$\frac{f(s+h)}{(s+h)^\alpha} \leq \frac{f(s)}{s^\alpha} \quad \Rightarrow \quad f(s+h) \leq \frac{f(s)}{s^\alpha} (s+h)^\alpha \leq c(s+h)^\alpha$$

$$\int_0^\gamma \frac{f'(\frac{1}{t})}{t} dt \leq \int_0^\gamma ct^{-\alpha} dt = \frac{c}{1-\alpha} \gamma^{1-\alpha}.$$

Dann für $\gamma \searrow 0$, verschwindet die linke Seite in (7). Dann ist es hinreichend zu beweisen, dass die Ableitung bezüglich γ von der linken Seite kleiner als die Ableitung von der rechten Seite ist (so wächst die linke Seite langsamer, und da für $\gamma \searrow 0$ die Ungleichung gilt, so ist sie bewiesen). D.h., wir müssen prüfen, ob

$$\frac{f'(\frac{1}{\gamma})}{\gamma} \leq \frac{\alpha}{1-\alpha} \left(f\left(\frac{1}{\gamma}\right) - \frac{f'(\frac{1}{\gamma})}{\gamma} \right),$$

und das ist äquivalent zu

$$\frac{f'(\frac{1}{\gamma})}{\gamma} \leq \alpha f\left(\frac{1}{\gamma}\right).$$

Das gilt, wegen $tf'(t) \leq \alpha f(t)$ für alle $t > T$, und $\frac{1}{\gamma} > T$.

Dann ist das erste Glied in (7)

$$\begin{aligned} \theta^y |x| \int_0^{\frac{1}{T \vee |x|}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t} dt &\leq \frac{\alpha}{1-\alpha} \theta^y \frac{|x|}{T \vee |x|} f(T \vee |x|) \\ &\leq \frac{\alpha}{1-\alpha} \theta^y f(T \vee |x|). \end{aligned}$$

Das zweite Glied in (7) ist

$$\begin{aligned} 2 \int_{\frac{1}{T \vee |x|}}^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} dt &= 2 \left[-f\left(\frac{1}{t}\right) \right]_{\frac{1}{T \vee |x|}}^{\frac{1}{T}} \\ &= 2 f(T \vee |x|) - 2 f(T) \\ &\leq 2 f(T \vee |x|), \end{aligned}$$

da f steigend.

Dann ist die linke Seite von (6)

$$\begin{aligned}
& \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \int_0^1 |1 - \hat{\sigma}(\theta^y t)| dy dt \\
& \leq \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \int_0^1 2 \int \left| \sin \frac{\theta^y t |x|}{2} \right| d\sigma(x) dy dt \\
& \leq \int_0^1 \int r(x, y) d\sigma(x) dy \\
& \leq \int_0^1 \int \left(2 + \frac{\theta^y \alpha}{1 - \alpha} \right) f(T \vee |x|) d\sigma(x) dy \\
& = \underbrace{\left(\int_0^1 2 + \frac{\alpha}{1 - \alpha} \theta^y dy \right)}_{\text{endlich, da } 0 < \theta < 1} \left(\int f(T \vee |x|) d\sigma(x) \right) < \infty,
\end{aligned}$$

und das ist endlich nach Voraussetzung (5).

“(6) \implies (5)”: Beachte,

$$|1 - \hat{\sigma}(t)| \geq |1 - \operatorname{Re} \hat{\sigma}(t)| = \int 1 - \cos(t |x|) d\sigma(x).$$

Setze

$$\operatorname{Ci}(s) := \gamma + \log s + \int_0^s \frac{\cos(t) - 1}{t} dt$$

die Integral-Cosinusfunktion, wobei γ die Euler-Mascheroni Konstante ist, und

$$\phi(s) := \int_0^1 1 - \cos(\theta^y s) dy.$$

Setze $t = \theta^y s$ und erhalte

$$\phi(s) = 1 + \frac{\operatorname{Ci}(s) - \operatorname{Ci}(\theta s)}{\log \theta}.$$

Dann gilt nach (6):

$$\begin{aligned}
\infty &> \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \int_0^1 |1 - \hat{\sigma}(\theta^y t)| dy dt \\
&\geq \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \int_0^1 \int 1 - \cos(\theta^y t |x|) d\sigma(x) dy dt \\
&= \int \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \phi(t |x|) dt d\sigma(x).
\end{aligned}$$

Mit $t|x| = s$ erhalte:

$$\infty > \int \frac{1}{|x|} \int_0^{\frac{|x|}{T}} f' \left(\frac{|x|}{s} \right) \left(\frac{|x|}{s} \right)^2 \phi(s) ds d\sigma(x). \quad (8)$$

Da $\text{Ci}(s) \rightarrow 0$ wenn $s \rightarrow \infty$, existiert eine Konstante $k > 0$ mit $\phi(s) \geq \frac{1}{2}$ für $s > k$. Dann ist (8) grösser als

$$\begin{aligned}
&\frac{1}{2} \int_{|x| > kT} \int_k^{\frac{|x|}{T}} f' \left(\frac{|x|}{s} \right) \frac{|x|}{s^2} ds d\sigma(x) \\
&= \frac{1}{2} \int_{|x| > kT} \left[-f \left(\frac{|x|}{s} \right) \right]_{s=k}^{s=\frac{|x|}{T}} d\sigma(x) \\
&= \frac{1}{2} \int_{|x| > kT} f \left(\frac{|x|}{k} \right) - f(T) d\sigma(x).
\end{aligned}$$

Nach zweitem Punkt von Lemma (2) mit $c = 1/k$, gilt

$$\int_{|x| > T} f(|x|) d\sigma(x) < \infty.$$

Da f steigend, gilt (5). □

Lemma 4. Sei σ ein Wahrscheinlichkeitsmass auf \mathbb{R} . Seien T, α und f wie in Lemma (3), mit $t \mapsto t^2 f'(t)$ steigend für $t > T$. Genau dann gilt

$$\int f(|x|) d\sigma(x) < \infty, \quad (9)$$

wenn

$$\int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} |1 - \hat{\sigma}(t)| dt < \infty. \quad (10)$$

Beweis. “(9) \implies (10)”: Setze $\theta = 1$ in “(5) \implies (6)” in dem Beweis von Lemma (3).

“(10) \implies (9)”: Es gilt

$$|1 - \hat{\sigma}(t)| \geq |1 - \operatorname{Re} \hat{\sigma}(t)| = \int 1 - \cos(t|x|) d\sigma x.$$

Dann

$$\begin{aligned} \infty &> \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} |1 - \hat{\sigma}(t)| dt \\ &\geq \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \int \underbrace{1 - \cos(t|x|)}_{\phi(t|x|)} d\sigma(x) dt \\ &= \int \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \phi(t|x|) dt d\sigma(x). \end{aligned}$$

Setze $t|x| = s$ und erhalte:

$$\infty > \int_{|x|>T} \frac{1}{|x|} \int_1^{\frac{|x|}{T}} \underbrace{f' \left(\frac{|x|}{s} \right) \left(\frac{|x|}{s} \right)^2}_{h_x(s)} \phi(s) ds d\sigma(x). \quad (11)$$

Die Funktion h_x ist fallend für $s < \frac{|x|}{T}$, da $t \mapsto t^2 f'(t)$ steigend für $t > T$ nach Voraussetzung.

Für jede nichtnegative fallende Funktion h und jedes $y \geq 1$ existiert eine Konstante c derart, dass:

$$\int_1^y h(s)(1 - \cos s) ds \geq c \int_1^y h(s) ds.$$

Dann ist (11) mindestens

$$\begin{aligned}
& \int_{|x|>T} \frac{1}{|x|} c \int_1^{\frac{|x|}{T}} h_x(s) ds d\sigma(x) \\
&= \int_{|x|>T} c \int_1^{\frac{|x|}{T}} \frac{f' \left(\frac{|x|}{s} \right)}{\frac{s^2}{|x|}} ds d\sigma(x) \\
&= \int_{|x|>T} c \left[-f \left(\frac{|x|}{s} \right) \right]_1^{\frac{|x|}{T}} d\sigma(x) \\
&= c \int_{|x|>T} f(|x|) - f(T) d\sigma(x),
\end{aligned}$$

und damit gilt (9). □

Lemma 5. Seien $\tau > 0$ und $h \in \mathcal{C}^1([0, \tau], [0, \infty[)$ mit $h'(t) \leq 0$ für alle $t \in]0, \tau[$. Sei ν symmetrisch um 0. Genau dann gilt

$$\int_0^\tau \frac{h(t)}{t} |1 - \hat{\nu}(t)| dt < \infty, \tag{12}$$

wenn

$$\int_0^\tau -h'(t) \int_0^1 |1 - \hat{\mu}(|a|^y t)| dy dt < \infty. \tag{13}$$

Beweis. Die beide Integrande sind kritisch nur in $t = 0$. Damit ist die Endlichkeit den Integralen in (12) und (13) äquivalent zu der von denselben Integralen mit T statt τ in der oberen Integrationsgrenze, für $0 < T < \tau$.

Wenn es eine Umgebung von 0 existiert, in dem h konstant ist, dann existiert ein $\varepsilon > 0$ mit $h'(t) = 0$ für alle $t \in [0, \varepsilon]$. Dann ist das Integral in (13) gleich:

$$\begin{aligned}
& \int_0^\varepsilon \underbrace{-h'(t)}_{=0} \int_0^1 |1 - \hat{\mu}(|a|^y t)| dy dt + \int_\varepsilon^\tau -h'(t) \int_0^1 \underbrace{|1 - \hat{\mu}(|a|^y t)|}_{\leq 1 + |\hat{\mu}(|a|^y t)| \in [1, 2]} dy dt \\
& \leq 0 + 2 \int_\varepsilon^\tau -h'(t) dt < \infty.
\end{aligned}$$

Aus Lemma (4) folgt die Endlichkeit der Ausdruck (12). Es gilt nämlich, mit $f = \log^+$ und $\sigma = \nu$:

$$\begin{aligned} E[\log^+ |Y_0|] &= \int \log^+ |x| d\nu(x) < \infty \quad (\text{d.h. (9)}) \\ &\Rightarrow \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{1}{t} |1 - \hat{\nu}(t)| dt < \infty. \end{aligned}$$

Dann gilt (12), denn h fallend.

Setze nun voraus, dass es keine Umgebung von 0 existiert, in dem h konstant ist. Da die Verteilungsfunktion ν von die Y_n ($n \geq 0$) symmetrisch um 0 ist, so ist auch μ symmetrisch (folgt direkt aus der Definition (1) von X). Dann sind die Charakteristischen Funktionen $\hat{\nu}$ bzw. $\hat{\mu}$ von Y_n bzw. X reellwertig. Da Charakteristische Funktionen, sind sie auch stetig und gerade, und es gilt $0 \leq \hat{\nu}, \hat{\mu} \leq 1$ und $\hat{\nu}(0) = 1 = \hat{\mu}(0)$.

Dann existiert $T \in]0, \tau]$ mit $\hat{\nu}(t) > 0$ und $\hat{\mu}(t) > 0$ für alle $t \in [-T, T]$.

Da $\hat{\mu}(x) \rightarrow 1$ für $x \rightarrow 0$, kann man die teleskopische Summe schreiben:

$$1 - \underbrace{\hat{\mu}(|a|^y t)}_{\rightarrow 1 \text{ für } y \rightarrow \infty} = \sum_{k \geq 0} \hat{\mu}(|a|^{k+y+1} t) - \hat{\mu}(|a|^{k+y} t). \quad (14)$$

Für $|t| < T$ gilt nach (2)

$$\begin{aligned} \hat{\mu}(|a|^{k+y} t) &= \underbrace{\hat{\mu}(a|a|^{k+y} t)}_{\geq 0} \underbrace{\hat{\nu}(|a|^{k+y} t)}_{\leq 1} \\ &\leq \hat{\mu}(a|a|^{k+y} t) \\ &= \hat{\mu}(|a|^{k+y+1} t), \end{aligned}$$

wobei wird die Symmetrie von $\hat{\mu}$ um 0 benutzt. Dann sind die Summanten in (14) nicht negativ.

Für $|t| < T$ gilt dann nach Fubini:

$$\begin{aligned} \int_0^1 1 - \hat{\mu}(|a|^y t) dy &= \int_0^1 \sum_{k \geq 0} \hat{\mu}(|a|^{k+y+1} t) - \hat{\mu}(|a|^{k+y} t) dy \\ &= \sum_{k \geq 0} \int_k^{k+1} \hat{\mu}(|a|^{y+1} t) - \hat{\mu}(|a|^y t) dy \\ &= \int_0^\infty \hat{\mu}(|a|^{y+1} t) - \hat{\mu}(|a|^y t) dy. \end{aligned}$$

Setze nun $s = |a|^y t$. [Dann $dy = \frac{ds}{s \log |a|}$]. Und das Integral wird

$$\begin{aligned} \int_0^1 1 - \hat{\mu}(|a|^y t) dy &= \int_t^0 \frac{\hat{\mu}(|a|s) - \hat{\mu}(s)}{s \log |a|} ds \\ &= -\frac{1}{\log |a|} \int_0^t \frac{\hat{\mu}(|a|s) - \hat{\mu}(s)}{s} ds. \end{aligned}$$

Wegen der Symmetrie von $\hat{\mu}$ ist $\hat{\mu}(|a|s) = \hat{\mu}(as)$. Nach (2) gilt dann:

$$\int_0^1 1 - \hat{\mu}(|a|^y t) dy = -\frac{1}{\log |a|} \int_0^t \frac{\hat{\mu}(as)(1 - \hat{\nu}(s))}{s} ds.$$

Dann ist (13) äquivalent zu

$$\int_0^T -h'(t) \int_0^t \frac{\hat{\mu}(as)(1 - \hat{\nu}(s))}{s} ds dt < \infty. \quad (15)$$

Der Ausdruck in (15) ist äquivalent zu

$$\begin{aligned} &\int_0^T \frac{\hat{\mu}(as)(1 - \hat{\nu}(s))}{s} \underbrace{\int_s^T -h'(t) dt}_{=-h(T)+h(s)} ds \\ &= \int_0^T \frac{h(s)}{s} \underbrace{\left(1 - \frac{h(T)}{h(s)}\right)}_{\phi(s)} \hat{\mu}(as)(1 - \hat{\nu}(s)) ds < \infty. \end{aligned}$$

Da h fallend in $]0, T]$ (da nach Voraussetzung $h'(t) \leq 0$ für alle $t \in]0, \tau[$ und $T \leq \tau$), folgt dass $\phi(s)$ gegen eine positive Konstante geht, wenn $s \searrow 0$.

Dann können wir $\phi(s)$ weglassen, ohne die Konvergenz des Integrals zu ändern. Damit ist ((13) äquivalent zu) (15) äquivalent zu

$$\int_0^T \frac{h(s)}{s} (1 - \hat{\nu}(s)) ds < \infty,$$

und dies ist äquivalent zu (12). □

3 Beweis des Satzes

Beweis. f, g sind stetig, steigend und stetig differenzierbar auf $[0, \infty[$, und es gilt $f(t) = tg'(t)$.

Für $0 < \alpha < 1$ ist die Abbildung

$$\varphi : t \mapsto \frac{f(t)}{t^\alpha} = \frac{\beta(\log t)^{\beta-1}}{t^\alpha}$$

fallend auf $]T, \infty[$, wobei $T = e^{\frac{\beta-1}{\alpha}}$ da

$$\begin{aligned} \varphi'(t) &= \frac{f'(t)t^\alpha - f(t)\alpha t^{\alpha-1}}{t^{2\alpha}} \\ &= \frac{\beta(\beta-1)(\log t)^{\beta-2} \frac{1}{t} t^\alpha - \beta(\log t)^{\beta-1} \alpha t^{\alpha-1}}{t^{2\alpha}} \\ &= \frac{\overbrace{\beta}^{\geq 1} t^{\alpha-1} (\log t)^{\beta-2}}{t^{2\alpha}} [\beta - 1 - \alpha \log t] \\ &= \beta t^{-\alpha-1} (\log t)^{\beta-2} [\beta - 1 - \alpha \log t]. \end{aligned}$$

$$\varphi'(t) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad \beta - 1 = \alpha \log t \quad \Leftrightarrow \quad t = e^{\frac{\beta-1}{\alpha}}.$$

Da $\varphi'(e^{\frac{\beta}{\alpha}}) < 0$, ist φ fallend für alle $t \in [e^{\frac{\beta-1}{\alpha}}, \infty[$.

Für g gilt:

$$\varphi : t \mapsto \frac{g(t)}{t^\alpha} = \frac{\log t}{t^\alpha}.$$

$$\varphi'(t) = t^{-\alpha-1} [1 - \alpha \log t].$$

$$\varphi'(t) = 0 \quad \Leftrightarrow \quad 1 = \alpha \log t \quad \Leftrightarrow \quad t = e^{\frac{1}{\alpha}}.$$

Da $\varphi'(e^{\frac{2}{\alpha}}) < 0$, ist φ fallend für alle $t \in [e^{\frac{1}{\alpha}}, \infty[$.

Dann erfüllen f und g die Voraussetzungen von Lemma (3) mit

$$T \geq e^{\frac{\beta-1}{\alpha}} \vee e^{\frac{1}{\alpha}}.$$

g erfüllt die Voraussetzungen von Lemma (4), da $\varphi : t \mapsto t^2 g'(t) = tf(t)$ steigend auf $]T, \infty[$, da

$$\varphi'(t) = f(t) + tf'(t) \geq 0.$$

(i) *Beweis für ν symmetrisch*

Setze nun voraus, dass Y_n symmetrisch verteilt um 0 ist.

Nach Lemma (3) gilt, mit $\theta = |a|$:

$$\begin{aligned} E[f(|X|)] &= \int f(|x|) d\mu(x) < \infty \\ \Leftrightarrow \int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \int_0^1 |1 - \hat{\mu}(|a|^y t)| dy dt &< \infty. \end{aligned} \tag{16}$$

Das gilt genau dann, wenn es (13) gilt, mit

$$\tau = \frac{1}{T}$$

und

$$-h'(t) = \frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} \quad \text{d.h.} \quad h(t) = f\left(\frac{1}{t}\right).$$

Wir wollen Lemma (5) anwenden. Dafür müssen wir prüfen, ob $h'(t) \leq 0$ für alle $t \in]0, \tau]$. Es ist

$$\begin{aligned} h'(t) &= -\frac{f'(\frac{1}{t})}{t^2} = -\beta(\beta - 1) \left(\log \frac{1}{t}\right)^{\beta-2} \frac{1}{t}, \\ \text{sgn } h'(t) &= -\text{sgn} \log \frac{1}{t}. \end{aligned}$$

Genau dann ist das -1 , wenn $\frac{1}{t} \geq 1$. Wir wissen, dass $0 < t < \frac{1}{T} = e^{\frac{1-\beta}{\alpha}}$, und es gilt $\frac{1}{T} \leq 1$, denn $\beta \geq 1$.

Nach Lemma (5) ist (3) äquivalent zu

$$\int_0^{\frac{1}{T}} \frac{f(\frac{1}{t})}{t} |1 - \hat{\nu}(t)| dt < \infty.$$

Das gilt genau dann, wenn es (10) gilt mit

$$\sigma = \nu$$

und

$$f = g \quad (\text{da } f(s) = sg'(s)).$$

Nach Lemma (4) ist das äquivalent zu

$$E[g(|Y_0|)] < \infty.$$

(ii) *Beweis für ν nicht unbedingt symmetrisch*

Sei $(\tilde{X}, (\tilde{Y}_n)_n)$ eine unabhängige Kopie von $(X, (Y_n)_n)$.

Wende Lemma (2) (1. und 3. Punkte) an und erhalte:

$$E[g(|Y_0|)] < \infty \quad \Leftrightarrow \quad E\left[g\left(|Y_0 - \tilde{Y}_0|\right)\right] < \infty. \quad (17)$$

Da $Y_0 - \tilde{Y}_0$ symmetrisch verteilt um 0 und $X - \tilde{X} = \sum a^n (Y_n - \tilde{Y}_n)$, wegen (i): genau dann gilt (17), wenn $E\left[f\left(|X - \tilde{X}|\right)\right] < \infty$, und nach Lemma (2):

$$E\left[f\left(|X - \tilde{X}|\right)\right] < \infty \quad \Leftrightarrow \quad E[f(|X|)] < \infty,$$

d.h.

$$E[f(|X|)] < \infty \quad \Leftrightarrow \quad E[g(|Y_0|)] < \infty.$$

□

4 Anhang

Sei

$$X = \sum_{n \geq 0} Y_n z^n$$

eine Zufallpotenzfolge, mit $\{Y_n\}_{n \geq 0}$ Folge von i.i.d. Zufallsvariablen.

Der Konvergenzradius ist

$$R(\omega) = \left(\limsup_{n \rightarrow \infty} |Y_n(\omega)|^{\frac{1}{n}} \right)^{-1}.$$

Sei ν die Verteilungsfunktion von Y_n . ν heisst degeneriert, wenn $\nu(x) = 0$ für $x < 0$ und $\nu(x) = 1$ für $x > 0$. Mit anderen Worten, genau dann ist ν nicht degeneriert, wenn $\nu(0^+) < 1$.

Satz 6. *Wenn ν nicht degeneriert, gilt:*

- $R(\omega) = 1$ fast sicher genau dann, wenn

$$E [\log^+ |Y_n|] = \int_1^\infty \log x \, d\nu(x) < \infty;$$

- $R(\omega) = 0$ fast sicher genau dann, wenn

$$E [\log^+ |Y_n|] = \int_1^\infty \log x \, d\nu(x) = \infty.$$

Literatur

- [1] Martin Zerner, *Integrability of infinite weighted sums of heavy-tailed i.i.d. random variables.*
Stoch. Proc. Appl. (2002) 99, No. 1, 81-94,
<http://www.mathematik.uni-tuebingen.de/~zerner/pub/iidsums.pdf>
- [2] T. Kawata, *Fourier Analysis in Probability Theory.*
Academic Press, New York, 1972.